

Liebe JuLis,

in Zeiten von Unsicherheit und Krise braucht es ein gemeinsames Verständnis davon, wie wichtig es ist, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Wachstumswende, zukunftsfähige Rente, Sicherheit in Europa sind für mich einige Prioritäten, die gesetzt werden müssen.

In den vergangenen Monaten durfte ich für Euch im Bundesvorstand streiten und einige Projekte anpacken. Das erste Ziel war die Professionalisierung unserer Social Media Arbeit. Mit der Etablierung eines Content Management Systems sowie neuen Standards in der Videoproduktion, gelang es uns, die Reichweiten auf den Kanälen der Jungen Liberalen stetig zu steigern und auch den Einstieg auf die Plattform TikTok umzusetzen. Über mehrere Jahre war ich selbst Teil des „Camera & Event Squads“ und durfte im Bundesvorstand nun die Leitung von diesem übernehmen und gemeinsam mit einem sehr engagierten Team aus Freiwilligen reichweitenstarke Livestreams produzieren, etwa zum ESC oder zur US-Wahl. Das Highlight war aber sicherlich die Organisation und Begleitung des 24 Stunden Streams zur Europawahl. Organisieren durfte ich auch den Neubau und Umzug unseres Studios in neue Räumlichkeiten.

Neben diesen Punkten und der alltäglichen Social Media Arbeit durfte ich noch weitere kleinere Projekte übernehmen wie das Re-Branding des Female Future Forums und die Organisation der Social Media Schiene beim Praxisseminar gemeinsam mit Isabelle, die Produktion und Vorbereitung der Visuals, Trailer oder Logos zu unseren Bundeskongressen mit Niklas, oder auch die Leitung und Vorbereitung der Content-Begleitung auf unseren Bundeskongressen mit Finn und dem Content-Team. All in durfte ich in den letzten Monaten viel Neues lernen und ausprobieren, was mir große Freude bereitet hat.

Unsere Kampagne zur Bundestagswahl läuft unter dem Motto „First things first“, das etwas einfordert, was auch für mich persönliches Leitmotiv ist: eine Politik die Prioritäten setzt. Daher möchte ich meinen Platz im Bundesvorstand der JuLis freimachen, denn im kommenden Jahr verlangt meine berufliche Entwicklung zusätzliche zeitliche Ressourcen, auch möchte ich Dingen neben der Politik mehr Zeit einräumen. Natürlich bleibe ich dem Bundesvorstand bis zum Wahltag als enger Ansprechpartner erhalten, um gemeinsam das Projekt Bundestagswahl 2025 erfolgreich abzuschließen.

An dieser Stelle möchte ich auch Danke sagen, zunächst an Euch alle, für Euer Vertrauen mir gegenüber und das Engagement für den Liberalismus. Ich danke dem gesamten Bundesvorstand für die Zusammenarbeit, insbesondere meinen Presse-Kollegen Niklas und Paavo, welche stets ihr Bestes geben, um für den Verband alles rauszuholen.

Wer mich kennt weiß, Nichtstun ist nicht mein Ding, deswegen werde ich mich weiterhin mit vollem Tatendrang für einen starken Liberalismus einbringen. Ich freue mich Euch alle beim Bundeskongress wiederzusehen, lasst uns die nächsten Wochen alles geben und für eine neue Generation Freiheit streiten.

Euer

Simon

